

Motion

Postulat

Interpellation

schriftlich

mündlich

Eingereicht von: Franz Fässler (SVP) und Heini Seger (SVP)

Titel: STOPP der Gewalt in den Schulen und auf dem Schulweg

Text:

Grosse Teile der Bevölkerung beklagen sich über die erschreckend zunehmende psychische und physische Gewalt in den Schulen und auf dem Schulweg. Sogar massive Gewaltdrohungen gegen das Lehrpersonal seien keine Seltenheit.

Solche Übergriffe dürfen nicht toleriert und die Verursacher müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Gewaltübergriffe entstehen zum Beispiel durch scheinbar eher kleinere Erpressungsversuche, welche zwischen einzelnen Schülern oder Schülergruppen immer wieder vorkommen können. Aber gerade diese „Aktionen“ müssen genau verfolgt, analysiert und wenn nötig zur Anzeige gebracht werden.

Auf den Pausenplätzen, Sportanlagen und auf dem Schulweg muss wieder Ruhe einkehren. Gerade diese Örtlichkeiten sind dazu da, um den Schülerinnen und Schülern die dringend notwendige Erholung zwischen den verschiedenen Lektionen zu gewährleisten.

Es scheint, dass diesem Thema in den städtischen Schulen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird oder die Vorfälle bagatellisiert werden. Es kann doch sonst nicht sein, dass nur höchst selten solche Übergriffe an die Öffentlichkeit gelangen oder in der Presse publiziert werden. Oder werden von den Verantwortlichen der Schulen, der Polizei oder der Presse solche Meldungen der Öffentlichkeit bewusst vorenthalten, damit „ihr“ Schulhaus nicht in einem schiefen Licht erscheint?

Wir ersuchen den Stadtrat, folgende Fragen zu prüfen und uns darüber Bericht zu erstatten:

- Sind den Schulen oder dem Stadtrat Gewaltübergriffe, Drohungen oder Erpressungen bekannt?
- Werden vermehrt Gruppenbildungen festgestellt?
- Wie sind diese Gruppierungen geprägt?
- Wie gross ist die Anzahl solcher Uebergriffe, werden diese durch die Schule und/oder die Polizei statistisch erfasst und wie viele davon kommen zur Anzeige?
- Was muss konkret vorkommen, dass eine Meldung an die Polizei erfolgt?
- Warum erfolgt keine oder nur sehr selten eine Orientierung der Öffentlichkeit durch die Polizei und/oder der Schule über solche Übergriffe?
- Welche Massnahmen werden getroffen, um die Gewaltbereitschaft zu minimieren?
- Wird das Thema „Gewalt“ an den Schulen überhaupt genügend thematisiert?
- Werden die Lehrpersonen ausreichend geschult, um die Gewaltsituationen frühzeitig erkennen und entsprechend entgegenwirken zu können?

Datum: 20. März 2007

Unterschrift:

